

Seniorennachmittag

14. Juni 2023, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Bolligen

Ein Informations- und Gesprächsnachmittag im «Berner Zeichen der Erinnerung» (ZEDER). Mit Plakatausstellung, Filmdokumenten. Austausch bei Kaffee und Züpfe; mit Martin Arbenz, Diakon.

Tausenden von Menschen wurde in der Schweiz bis in die 1970er-Jahre hinein Unrecht zugefügt. Zum einen verfügte der Staat ohne Gerichtsurteil fürsorgerische Zwangsmassnahmen gegen sie. Zum anderen wurden Kinder in wirtschaftlich prekären Verhältnissen von ihren Familien entfernt und ohne jegliche Mitsprache als «Verdingkinder» fremdplatziert, nicht selten auf einem Bauernbetrieb im landwirtschaftlich geprägten Kanton Bern. Dort mussten sie hart arbeiten und wurden oft lieblos behandelt. Rund 2000 Betroffene leben heute noch im Kanton Bern.

Vielleicht möchten Sie sich informieren, von eigenen Wahrnehmungen sprechen oder sich einfach über das Thema austauschen. Seien Sie zu diesem ungewöhnlichen Nachmittag herzlich willkommen.

Nächste Seniorennachmittage

18. Oktober

15. November

6. Dezember

Wiederkehrende Angebote

Bolliger Träff

Sich austauschen, sich treffen, sich informieren, Kaffee trinken, vermitteln, spielen, diskutieren – Alle sind willkommen, wir freuen uns!

Kirchgemeindehaus: Donnerstag, 08.06. + 06.07.2023, 14.00-16.00 Uhr

Buchcafé déjà-lu: Samstag, 19.08.2023, 11.00-13.30 Uhr

Senioren-Wanderungen und -Spaziergänge der Kirchgemeinde Bolligen

Daten und detaillierte Beschreibung: Siehe im „reformiert“ auf der Gemeindeseite oder www.kirchebolligen.ch

Senioren Wanderungen 60+ mit Pro Senectute

Auskunft: Pro Senectute, Region Bern, 031 359 03 03

Jeden Dienstag, 08.45 – 09.45 oder 10.00 – 11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Bolligen,

Pro Senectute Fit Gym (Turnen)

Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute, Region Bern, Ursula Wenger, 031 922 40 46

Jeden Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr, obere Turnhalle Schulhaus Lutertal

Turnen der Frauenriege

Auskunft: Corinne Baumann, 031 922 10 21

Jeden Freitag, 18.15 – 19.45 Uhr, obere Turnhalle Schulhaus Lutertal

Turnen der Männerriege

Auskunft: Walter Hämmerli, 079 703 42 60

Mittagstisch 60+

Jeden 1. Dienstag im Monat, 11.45 Uhr, Reberhaus Bolligen,

Frauenverein Bolligen Anmeldung bis Donnerstag vorher: Ursina Hepp, 079 270 86 44

Im Juli und August findet kein Mittagstisch statt!

Freie Arztwahl oder Hausarztmodell

Alternative Versicherungsmodelle

Ob freie Arztwahl oder Hausarztmodell, bei der Suche nach einer neuen Hausärztin/einem neuen Hausarzt spielt oft die Prämie der Krankenkasse eine wichtige Rolle! Wichtig ist, dass Ärzte über eine Berufsausübungsbewilligung sowie Zertifizierung/Weiterbildung verfügen (unter medreg.admin.ch ersichtlich).

Wahl Hausarzt/Hausärztin HA — auf was achten?

- Der/die HA: hört Ihnen zu - geht auf Ihre Ängste und Sorgen ein - klärt Sie verständlich auf - untersucht Sie und erklärt den Befund - wie es weitergeht wird verbindlich vereinbart - überweist Sie, wenn angezeigt, an eine/n Spezialist*in.
- Eine/n Spezialist*in ist frei wählbar und kann ohne vorherige Absprache mit dem Hausarzt aufgesucht werden.

Hausarztmodell — was heisst das?

- Beim Hausarztmodell muss im Krankheitsfall immer zuerst die Hausärztin/der Hausarzt aufgesucht werden. Dafür sind die Prämien deutlich günstiger als bei der freien Arztwahl.
- Hausärzte/Hausärztinnen übernehmen die Koordination der Untersuchungen/Behandlungen und überweisen an eine/n Spezialist*in.
- Ausnahmen bilden: gynäkologische Jahreskontrolle, Kontrolluntersuchung beim Augenarzt und zahnärztliche Untersuchungen.
- Hausärzte/Hausärztinnen müssen auf der Hausarztliste des Krankenversicherers stehen.
- Je nach Krankenkasse existieren weitere Modelle wie Tel-/Callmed oder Mix-Modelle.

Wie komme ich zu einer passenden Hausärztin HA, einem passenden Hausarzt HA:

- Wenn möglich von der/dem bisherigen HA an eine/n neue/n HA überweisen lassen
- In Gruppenpraxen bestehen meistens grössere Chancen eine/n HA zu finden
- Suche auf Nachbargemeinden ausweiten
- Sich an die Ärztesgesellschaft des Kantons Bern wenden (031 330 90 00)

http://www.bolligen.ch/de/news/meldungen/archiv/1693541402_230531_news_Senior-Info-juni-august.php